



Samstag, den 3. Juli 1909, zu kleinen Preisen.

Logen u. I. Parkett	Mark	1,75
II. Parkett	"	1,25
II. Rang Balkon	"	0,75
II. Rang	"	0,50
Stehplatz	"	0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

MEDEA.

Trauerspiel in vier Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Kreon König von Korinth	Richard Feist
Kreusa	Elsa Valery
Jason	Franz Everth
Medea	Louise Dumont
Gora	Martha Flanz
Ein Herold der Amphiktyonen	August Weber
Ein Landmann	Paul Henckels
Ein Sklave	Theodor Kigler

Diener und Dienerinnen. Medeens Kinder.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 4. Juli 1909:

Letzte Vorstellung in dieser Saison. Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten v. Franz u. Paul von Schönthan.

Bestellungen zu den Abonnements-Vorstellungen für Montag und Freitag, sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinèen für die neue Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen-
genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 3.

Logen u. I.
II. Parkett
II. Rang Bal.
II. Rang
Stehplatz
exklusive der

nen Preisen.

1,75
1,25
0,75
0,50
0,40
engebühr.

MEDEA.

Dritte Abteilung des dramatische

von Franz Grillparzer.

Kreon König
Kreusa
Jason
Medea
Gora
Ein Herold de
Ein Landmann
Ein Sklave
Diener

weist
ry
erth
mont
anz
eber
kels
Kigler

Nach dem 2. Akte 15 Mi

der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Letzte Vors Der Raub

er Saison.

nerinnen.

Schwank in 4 Akten v. Franz u. Paul von Schönthan.

Bestellungen zu den Abonnements-Vorstellungen für Montag und Frei-
tag, sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinèen für die neue
Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr
im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen-
genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.